



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
BBO / 81.55.10	öffentlich	2020/114	11.09.2020

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	29.09.2020				

### **BBO - Feststellung des Jahresabschlusses 2019**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der BBO vom 22.06.2020 zu:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Schlussbilanz zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 4.099.814,54 € und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlüberschuss in Höhe von 6.374,50 € gemäß dem als Anlage 1 beiliegenden Entwurf des Prüfberichts festgestellt.
- b) Der Jahresfehlüberschuss 2019 in Höhe von 6.374,50 € sowie der Ergebnisvortrag in Höhe von -194.187,29 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

keine

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

### **Sachdarstellung:**

In der Gesellschafterversammlung der BBO am 22.06.2020 wurde der Jahresabschluss 2019 beraten und der Jahresabschluss beschlossen. Der Jahresabschluss bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Zur Feststellung des Jahresabschlusses dienen:

- die Bilanz,
- die Gewinn- und Verlustrechnung und
- der Lagebericht.

Diese Unterlagen sind in dem Prüfberichtsentwurf der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH enthalten. Der Prüfbericht wurde bereits mit der Vorlage 2020/048/BBO versandt.

Die Concunia GmbH hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahresergebnis 2019 fällt mit einem Jahresüberschuss von 6.374,50 € gegenüber dem für 2019 geplanten Fehlbetrag von 50 T€ um rd. 56 T€ besser aus.

Hauptursache für die positive Abweichung sind in 2019 um 62 T€ geringere ausgefallene Personalaufwendungen (RE 223 T€) gegenüber dem Ansatz von rd. 285 T€. Diese waren zum einen vor allem in geringeren Personalaufwendungen für eine in Elternzeit befindliche Mitarbeiterin begründet, zum anderen konnten die Rückstellungsbeträge aufgrund verringerte Überstunden und Resturlaubstage zum 31.12.2019 herabgesetzt werden.

Die Beteiligungserträge bei den Stadtwerken Ostmünsterland GmbH & Co. KG von insgesamt 252 T€ beinhalten auch periodenfremde Erträge aus 2018 aufgrund einer nachträglichen Gewinnausschüttung für 2018 in Höhe von rd. 10 T€. Insgesamt fiel damit die Gewinnausschüttung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG um rd. 7 T€ höher gegenüber der Ansatzplanung in 2019 aus.

Weitere Erläuterungen sind dem Prüfberichtsentwurf und den weiteren Anlagen zu entnehmen.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 6.374,50 € mit dem Gewinnvortrag aus 2018 in Höhe von -194.187,29 € ins nächste Jahr vorzutragen.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Chr. Busch-Lütke Westhues  
Sachbearbeiter

---